

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2019/096
öffentlich		
Datum 26.07.2019	Aktenzeichen II.5.2	Federführend: Frau Klein

Betreff

ATSV

- Nutzung der Hockeyhalle des THCA

- Übernahme der Nutzungsgebühren durch die Stadt Ahrensburg

Beratungsfolge Gremium Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	Datum 05.09.2019	Berichterstatter		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	42100.5318000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	10.000 €			
Folgekosten:	ja			
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Ahrensburg übernimmt die Hallennutzungsgebühren für die Nutzung der Hockeyhalle des THCA durch Ahrensburger Sportvereine.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 09.05.2019, Protokoll BKSA/05/2019, TOP 3/Einwohnerfragestunde, berichtete Herr Westphal, Vorsitzender des ATSV, dass für den Vereinssport keine Hallenkapazitäten mehr zur Verfügung stehen (siehe Vorlagen-Nr. 2019/043 - Bericht zur aktuellen Auslastung der Ahrensburg Sporthallen) und verweist auf Wartelisten mit mehr als 100 Personen. In einem gemeinsamen Gespräch am 12.06.2019 zwischen ATSV, THCA und Verwaltung wurde mitgeteilt, dass der Engpass überwiegend im Bereich des Eltern/Kind- und Kleinkindturnens besteht. Der ATSV würde gern für diese Gruppen weitere Trainingszeiten anbieten, jedoch stehen für weitere Gruppenangebote in den Schulsporthallen keine Hallenzeiten mehr zur Verfügung. Der für den Sportverein fundamental wichtige Nachwuchs wandert in die Sportvereine der umliegenden Gemeinden ab.

Der THCA verfügt über eine Hockeyhalle (Größe Innenmaß: 46 m x 26 m, errichtet 2015, Zuschuss der Stadt 480.000 €) in der zurzeit von Ende April bis Mitte September keine sportlichen Aktivitäten stattfinden.

Von Mitte September bis Ende April findet durchgehend Hockeytraining in der Halle statt. Da der ATSV kontinuierlichen Sportbetrieb über das gesamte Jahr anbieten muss, ist der THCA bereit die Hockeyhalle einen ganzen Tag für andere Sportaktivitäten, frei zu machen.

Bei einem gemeinsamen Besichtigungstermin am 26.06.2019 in der Hockeyhalle haben sich ATSV, THCA und Verwaltung einen Überblick über die Ausstattung und evtl. Lagerung von Sportmaterialien verschafft.

Der ATSV geht davon aus, dass die Möglichkeit besteht, für einen Tag in der Woche Sportgruppen aus den Schulsporthallen in die Hockeyhalle zu verlegen (ggf. Handball, Mutter/Kind-Turnen, Seniorenangebote). Nach den Sommerferien finden entsprechende Gespräche mit den einzelnen Spartenleitern/Gruppenleitern statt.

Der THCA erhebt aus steuerlichen Gründen Nutzungsgebühren für die Hockeyhalle. Der Verein bietet dem ATSV die Nutzung der Hockeyhalle zu einem Preis von 25 €/Std. zzgl. 7 % MwSt an, sofern die Nutzung über das gesamte Jahr erfolgt.

Den Ahrensburger Sportvereinen werden die Schulsporthallen gebührenfrei zur Verfügung gestellt. Die Bewirtschaftungskosten übernimmt die Stadt Ahrensburg (auch für die Kreis-sporthalle 46.000 €/Jahr).

Der ATSV beantragt mit Schreiben vom 02.07.2019 die Übernahme der Kosten für die Hockeyhalle. Der Antrag liegt der Vorlage als **Anlage** bei. Bei einer 7-stündigen Nutzung an 45 Tagen im Jahr und evtl. Vormittags-/Wochenendnutzung ist mit rund 10.000 €/Jahr zu rechnen.

Fazit:

Durch die Nutzung der Hockeyhalle des THCA durch den ATSV kann die zurzeit hohe Nachfrage an Hallenzeiten in Teilbereiche abgedeckt werden. Der ATSV kann durch den Aufbau von neuen Sportgruppen (insbe. Mutter/Kind, Turnen, Seniorenangebote) sein Sportangebot verbessern. Der THCA kann durch die Vergabe der Hockeyhalle an den ATSV die Auslastung erhöhen und Einnahmen generieren.

Die Verwaltung schlägt vor, der Kostenübernahme für die Hallennutzungsgebühren zuzustimmen, um kurzfristig die Hallenkapazitäten in den Schulsporthallen zu erhöhen. Diese Regelung soll für alle Ahrensburger Sportvereine gelten, da diese Möglichkeit allen Sportvereinen gegeben werden soll. Die Mittel für die Übernahme der Nutzungsgebühren in Höhe von 10.000 €/Jahr werden für den Doppelhaushalt 2020/2021 angemeldet.

In Vertretung

Carola Behr
Stellv. Bürgermeisterin

Anlage:
Schreiben des ATSV vom 02.07.2019